STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 6 / Fachbereich 6 - Stadtplanung und Bauordnung

Sitzungsvorlage

Datum: 26.07.2022

Drucksache Nr.: **22/0333**

Beratungsfolge

Ausschuss für Mobilität

Sitzungstermin

23.08.2022

Behandlung

öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Wegweisung für den Radverkehr

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Mobilität nimmt den Bericht der Verwaltung und den Vortrag des Kreises zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Als Ende der 90er Jahre die Fahrradwegweisung nach dem heutigen System installiert wurde, gehörte Sankt Augustin zu den ersten Kommunen, die das neue, landesweit einheitliche System eingeführt haben. Seither haben sich Ziele und Routenführungen geändert, sind touristische Routen hinzugekommen und wurde das Knotenpunktsystem der RadRegionRheinland aufgesetzt. Daraus haben sich – ungeachtet von einzelnen Anpassungen - im Laufe der Jahre Inkonsistenzen, Regelwerksabweichungen, Fehler und andere Probleme angesammelt, die eine grundlegende Überarbeitung der Radwegweisung erforderlich machen.

Bestandteil der Überarbeitung ist auch die Gewährleistung der überörtlichen Einpassung der Wegweisung. Daher engagiert sich hier der Rhein-Sieg-Kreis, der auch damit seine Aufgabe, auf zusammenhängende Radwegenetze hinzuwirken, wahrnimmt. Der Kreis (Frau Römer) trägt hierzu in der Sitzung vor.

Durch die ehrenamtliche Unterstützung von Herrn Dr. Bartoschek und seine jahrelange Fachexpertise zum Thema Radwegbeschilderung ist es gelungen, in Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Kreis (Frau Römer), einen ersten Ansatz zu einer regelkonformen, konsistenten, nutzerorientierten und grenzübergreifenden Wegweisung für Sankt Augustin zu erstellen. Der umfangreiche Entwurf beinhaltet eine Zusammenstellung von derzeit bestehenden Korrekturbedarfen und Weiterentwicklungsmöglichkeiten in der

Radwegbeschilderung von Sankt Augustin.

Folgende Punkte sind abzuarbeiten:

1. Abbau der Altwegweisung:

Die alten grünen Schilder (80er Jahre) sind durch die neue Wegweisung sowie aktuelle Sackgassenschilder (mit Hinweisen auf Durchlässigkeit für den Radverkehr) vollständig entbehrlich und im Übrigen nicht regelkonform.

2. Mängelbeseitigung an der Zwischenwegweisung:

Bestehende Wegweisung und zusätzliche Wegweiser zur Routenbestätigung, jeweils mit Schildern ohne Zielangabe (nur Fahrradlogo und Pfeil).

3. Routenbasierte Wegweisung:

Bestehende Routen und neue Themenrouten; auf Einschüben unter Zielwegweisern.

4. Überarbeitung der Zielwegweisung:

Bestehende Wegweisung sowie Netzergänzungen und Routenverlegungen (mit Ziel- und Entfernungsangaben).

5. Ersatz von Ziel- durch Zwischenwegweiser:

Veränderte Situationen ermöglichen den Ersatz einzelner Zielwegweiser (mit Ziel- und Entfernungsangaben) durch Zwischenwegweiser (nur Fahrradlogo und Pfeil).

Die Punkte 1, 2 und 5 wurden bereits angegangen und sind mit Hilfe des Bauhofs zum Sitzungszeitpunkt voraussichtlich erledigt. Da die einzelnen Punkte hierfür feststehen und es nur um Zwischenwegweiser geht (keine Schilderproduktion erforderlich), war diese kurzfristige Herangehensweise möglich. Für die Umsetzungsplanung der Punkte 3 und 4 soll eine entsprechende Auftragsvergabe an ein Fachbüro erfolgen; die Umsetzung selbst sollte dann bis ca. Mitte 2023 möglich sein.

Wegweisung RadPendlerRoute:

Aufgrund der verbindlichen Landesvorgaben zur Radwegweisung (insbes. *Hinweise zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr in Nordrhein-Westfalen – HBR*) kann die Radwegweisung im Zuge der schon nutzbaren Teile der RadPendlerRoute nach Bonn (vgl. DS-Nr. 22/0337) nur im Rahmen der Abarbeitung der Punkte 3 und 4 erfolgen. Im vorliegenden Entwurf wurde die hierfür erforderliche Zielwegweisung, auf die die Wegweisung für die RadPendlerRoute aufsetzt, bereits eingearbeitet.

In diesem Kontext ist auch in Abstimmung mit Kreis und beteiligten Kommunen (Lohmar, Siegburg und Bonn) die Entwicklung eines Routenlogos erforderlich. Vorgaben hierzu gibt es bislang nicht. Hilfsweise könnte auch zunächst ein unabgestimmtes eigenes Logo verwendet werden: Die ausschließliche Verwendung von Einschubtäfelchen 15x15 cm lässt einen späteren Austausch nicht zum relevanten Kostenfaktor werden. Allerdings leidet die Öffentlichkeitswirkung unter einem späteren Wechsel, weswegen ein solcher Alleingang möglichst nicht ohne Not erfolgen sollte. Auch der Einsatz eines „vorläufigen“ Logos ist nur auf Basis der überarbeiteten Zielwegweisung möglich.

Da die Routenführung der im frühen Planungsstadium befindlichen RadPendlerRoute Hennef - Sankt Augustin – Siegburg - Troisdorf auf Sankt Augustiner Gebiet unstrittig und bereits derzeit befahrbar ist (vgl. DS-Nr. 21/0037), wurde auch diese im vorliegenden Entwurf berücksichtigt und kann somit ebenfalls mit ausgewiesen werden. Ein Anschluss an die Wegweisung in Siegburg und Hennef ist gegeben. Für eine Ausweisung als RadPendlerRoute bedarf es aber auch hier eines Routenlogos.

Die Kosten für die Umsetzung können derzeit nicht näher beziffert werden; dies geschieht im Rahmen der o. a. Umsetzungsplanung. Die Möglichkeit einer auch kurzfristigen Förderung wird mit der Bezirksregierung erörtert.

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) ist/sind derzeit nicht bezifferbar.

Mittel für die Planung stehen im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan 09-03-01 zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen.
Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.